



Haben ihr Debütalbum draußen: Die englische Indie-Band The Howl & The Hum setzt auf Intensität und Gefühl.

Berührend

Indie-Band The Howl & The Hum mit Debütalbum

04. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Tess Janssen

2020 soll eigentlich das Jahr eines größeren Durchbruchs für das aus dem englischen York stammenden Indie-Quartetts The Howl & The Hum werden. Mal sehen was dieses spezielle Jahr in der zweiten Hälfte noch an positiven Entwicklungen bereit hält, die Band um Sänger, Gitarrist und Songschreiber Sam Griffiths legt in diesen Tagen ihr beeindruckendes Debütalbum „Human Contact“ vor und hatte kurz zuvor die Single „Hostages“ veröffentlicht. Hohe Musikalität, viel Gefühl und ein Musikvideo, das in Verbindung zum Song schlichtweg stark berühren kann.

The Howl & The Hum fanden sich in der „open-mic“-Szene in York zusammen, wo Sam Griffiths öfters zu Gast war, zwischen Poetry-Slams und Musik-Sessions auftrat und versuchte Kontakte zu knüpfen. Diese Nächte dort hatte er als Yorkshire-Version des legendären Greenwich Village in den Sechzigern empfunden. Ein kreativer Knotenpunkt.

Sam Griffiths lernte bei den Sessions Bassist Bradley Blackwell, Schlagzeuger Jack Williams und Gitarrist Conor Hiron kennen. The Howl & The Hum waren geboren und 2019 erschien die erste Single „Hall Of Fame“.

Die Musik von The Howl & The Hum mit dem gefühlvollen, markanten Gesang von Griffiths zu hören, kann im weiten Feld des Indie-Pop und -Rock schon ein intensives, wenn nicht gar berührendes Erlebnis werden. Die Inspirationen der jungen Band reichen von Leonard Cohen über Phoebe Bridgers bis hin zu Radiohead, Massive Attack und Alt-J. Ein recht weites Feld.

Mit wie viel Intensität The Howl & The Hum ihre Musik spielen zeigt sich unter anderem mit der kürzlich veröffentlichten Single „Hostages“ zu deren beeindruckendem Musikvideo man [über diesen Link](#) gelangt.

„Hostages“ ist eine Art Trennungssong und bringt die ambivalenten Gefühle gegenüber einem Ex-Partner zum Ausdruck. Im Video übergibt sich ein frisch getrenntes Pärchen die letzten Sachen und wird von Erinnerungen an die gemeinsame Vergangenheit eingeholt. Das Video realisierten die belgischen Brüder Jan und Raf Roosens. Sie hatten die Idee die Themen Trennung und Social Distancing miteinander zu verbinden. Gedreht wurde in Belgien, als es erste Erleichterungen im Lockdown gab.

Weniger Tage zuvor hatten The Howl & The Hum ihren Song „The Only Boy Racer Left On The Island“ vorgestellt. Dazu gibt es ebenfalls ein Video.

Mit ihrem am vergangenen Freitag veröffentlichten Debütalbum „Human Contact“ plant die Band im Herbst auch Clubkonzerte in Deutschland, sofern diese stattfinden können.

Links:

www.thehowlandthehum.com
www.facebook.com/TheHowlandTheHum

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[„Das war ´ne Schnapsidee“](#)(25.04.2020)
[Heute einKlang und DJ Wolf Kolster bei Sam Nok](#)(04.04.2020)
[Live-Stream-Konzert in Hannover](#)(17.03.2020)
[„Mucke bei die Fische“](#)(04.10.2019)
[Söhne prominenter Väter](#)(13.07.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)